

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **33 (1978)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**

Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Großhöchstetten

Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30 - 18 316

Abonnementspreise: Einzelheft Fr. 3.50, im Jahre Fr. 13.50

«Und bin desselben in guter Zuversicht, daß, der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollführen» . . .

Biologische Wirtschaftsweise ist mehr als Wissen und Technik

Das Gesetz von der Erhaltung der lebendigen Substanz

Doz. Dr. med. H. P. Rusch

«Steig ein, bevor der Zug abfährt» . . . Bauer sein in neuen äußeren Verhältnissen

Prof. Franz Braumann

Der Anfang

August Mair, Tirol

«Biologische Erzeugnisse – sind gar nicht anders als die andern»

M. St.

Ein neuer Weg als Bauer und Mensch

M. St.

Erfahrungen mit der organisch-biologischen Anbauweise im Grünland

Michael Haitzmann

Stimmt das, biologische Lebensmittel nicht besser als Normalkost?

Dr. med. W. Schultz-Friese

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues

Versuch im Obstbau

Hans Wiederkehr

Ein weiterer Anfang – vier Jahre organisch-biologischer Obstbau

Robert Hartmann

Wenn die Arbeit im Garten wieder beginnt – wir freuen uns und bereiten es schon heute vor

Martin Ganitzer

Von neuen Büchern: Peter Tompkins – Chr. Bird: «Das geheime Leben der Pflanzen»

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern

Dem Leben Sinn und Inhalt geben, das kann nur Christus – «Wissen bläht auf, aber die Liebe bessert» – Der Bauer in der Gesellschaft von morgen – Der Gareschwund und seine Folgen – Es gibt Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Bestimmung des Wertes von nach verschiedenen Methoden angebauten Erzeugnissen – «Die Kuh, und nicht der Chemiker entscheidet über den Wert des Futters» – Die Bedeutung der pH-Werte in Feldern und Aeckern für Pflanzen und Tiere – Erfahrungen mit der organisch-biologischen Wirtschaftsweise im Obstbau – Die Auseinandersetzung mit dem Unkraut im organisch-biologischen Getreidebau – Die Bedeutung der Gründüngung im feldmäßigen Gemüse- und Ackerbau – Das Experiment Schweiz in der organisch-biologischen Anbauweise und in der Vermarktung – Die Beerenkulturen in der biologischen Wirtschaftsweise. – Aus Zuschriften – Von neuen Büchern.